



Fachstellen-Info Freiburg

Ausgabe 11 - 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier ist die neueste Ausgabe des Fachstellen-Infos für kommunale öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg. Wir informieren Sie monatlich über Aktuelles aus dem Bibliothekswesen, aus benachbarten Bereichen und natürlich aus der Fachstelle.

Wir freuen uns über Anregungen auch von Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Freiburger Fachstellenteam

- ▶ Aus der Fachstelle
 - ▶ Aus öffentlichen Bibliotheken
 - ▶ Aus Verbänden und Institutionen
 - ▶ Bibliothek und Gesellschaft
 - ▶ Digitale Welt
 - ▶ EDV, Internet, Technik
 - ▶ Fachliteratur
 - ▶ Förderung
 - ▶ Hintergrund
 - ▶ Literatur und Lesen
 - ▶ Recht
 - ▶ Das Schwarze Brett
 - ▶ Statistik
 - ▶ Veranstaltungsarbeit
-
- ▶ Impressum



Aus der Fachstelle

Personalie

Unsere liebe Kollegin Beatrix Schächtele hat sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir danken ihr für die vielen schönen Jahre der Zusammenarbeit.

Bitte richten Sie Ihre Anfragen bezüglich Ausleihe von Medienangeboten ab sofort per Mail an ►fst@rpf.bwl.de. Fragen, die die Organisation der Autorenlesungen betreffen, bitte direkt an ►gesa.krauss@rpf.bwl.de

Fortbildungsvorschau

Fachgespräch der nebenamtlich geleiteten Bibliotheken

07. Dezember 2020

Video-Seminar

Bibliotheksstatistik – Tipps und Tricks

14. Dezember 2020

Video-Seminar

Soziale Medien und ihre Nutzungsmöglichkeiten: ein Überblick für Bibliotheken

18.01.2021

Video-Seminar

►[Fachstelle](#)

Freie Termine

Im ►[Programmangebot der Fachstelle](#) sind noch Termine frei!

Für Antje Babendererde und Eymard Toledo sind noch Vormittags- und Nachmittagstermine zu haben. Wichtig: die Veranstaltungen im Frühling sind aufgrund einer Förderung durch „Neustart Kultur“ für Sie kostenfrei! Bei Interesse ist Gesa Krauß per Telefon oder ►[E-Mail](#) ansprechbar.

Aus öffentlichen Bibliotheken

Weil am Rhein in der ARD

Ein schöner Video-Beitrag über Weil am Rhein, in dem auch über die Stadtbibliothek („Bücherkirche“) berichtet wird, findet sich hier in der ►[Mediathek](#) , etwa bei 16 Minuten 15 Sekunden. Ausgestrahlt wurde Anfang November, die Aufnahmen fanden aber in Vor-Corona-Zeiten statt.

►ardmediathek.de

Singen: Autor liest virtuell im Klassenzimmer

Zum landesweiten Frederick-Tag finden alljährlich rund um den 20.Oktober Veranstaltungen zur Leseförderung statt, so auch dieses Jahr. Leider musste wegen der aktuellen Corona-Lage laut Landesverordnung die geplante Präsenzveranstaltung mit Stefan

Gemmel in der Johann-Peter-Hebel-Schule abgesagt werden. Damit die 4a trotzdem nicht auf die Lesung und Begegnung mit dem Autor verzichten musste, gab es mit Unterstützung der Stadtbibliothek eine Online-Lesung direkt im Klassenzimmer. Ein schönes und eindrückliches Erlebnis für die Viertklässler.

► [suedkurier.de](https://www.suedkurier.de)

Lörrach: Corona verändert die Zentren der Stadtgesellschaft

„Die Bibliothek konzentriert sich momentan auf das rein funktionale Ausleihen und Zurückgeben“, erklärt Büchereileiterin Sabine Dietrich der Oberbadischen Zeitung. Unter normalen Umständen lebe die Atmosphäre in der Bibliothek davon, dass Besucher Tische und Stühle ohne zu fragen so verschieben dürften, wie es ihren Bedürfnissen entspricht. Durch die Einschränkungen verliere die Bibliothek nun etwas von ihrer Seele als Ort der Begegnung, bedauert Dietrich. Das sonst während den Öffnungszeiten oft volle Haus verliere durch die Pandemie seinen Status als „öffentliches Wohnzimmer“, sagt die Stadtbibliotheksleiterin

► [verlagshaus-jaumann.de](https://www.verlagshaus-jaumann.de)

Villingen-Schwenningen

Damit die Infektionszahlen sinken, gelten strenge Auflagen. Die meisten Kultureinrichtungen bleiben geschlossen. Bibliotheken dürfen dagegen öffnen und finden so zu einer neuen Normalität - mit Desinfektion, Ruhe oder Überraschungspaketen. In Villingen-Schwenningen bleibt die Stadtbibliothek dagegen trotz der Erlaubnis der Landesregierung geschlossen. Aufgrund des ausgegebenen Ziels, Kontakte so gut es geht zu vermeiden, habe die Stadt beschlossen, die Bibliothek im November zu schließen, sagt eine Sprecherin der Stadt. Damit dennoch niemand ganz auf Bücher verzichten muss, gibt es auch hier die Möglichkeit, Medien außen an den beiden Bibliotheksgebäuden abzuholen oder sie sich liefern zu lassen.

► [stuttgarter-zeitung.de](https://www.stuttgarter-zeitung.de)

Schopfheim: höhere Gebühren und Einsparungen

Keine Diskussion gab es im Gemeinderat bei der Erhöhung der Gebühren für die Stadtbibliothek. Alle Nutzer – bis auf Kinder bis zu elf Jahren – müssen vom neuen Jahr an jeweils fünf Euro mehr als bisher zahlen. Die Stadtbibliothek nehme einen führenden Platz bei den Entleihungen pro Bewohner ein. Personell ist die Schopfheimer Bibliothek sehr dünn ausgestattet. Trotzdem liege sie bei den Öffnungszeiten weit überm Durchschnittswert im Regierungsbezirk Freiburg. Einsparungen seien bereits getätigt worden, so wurde ein Stellenanteil von 0,2 Prozent eingespart. Sollen die derzeitigen Öffnungszeiten beibehalten werden, sei keine weitere personelle Einsparung leistbar. Auch an anderer Stelle sei schon gespart worden, etwa bei den Autorenlesungen.

► [verlagshaus-jaumann.de](https://www.verlagshaus-jaumann.de)

Emmendingen: Stadtbibliothek wurde mit vielen Spielen für Senioren ausgestattet

Umräumaktion in der Stadtbibliothek: Jetzt stehen die Spiele an neuer Stelle und sind ein Blickfang im Erdgeschoss der Stadtbibliothek. Bettina Sekler-Greul, Vorsitzende des Freundeskreises der Stadtbibliothek Emmendingen, überreichte neue Spiele, die besonders für Seniorinnen und Senioren geeignet sind. Wie der Körper, so lässt sich auch das Gehirn trainieren. Ob mit "Redensarten-Bingo", dem Klassiker „Malefiz“ oder einem Nostalgie Memo-Spiel mit bekannten Filmstars der 50er und 60er Jahre: Mit Spielen werden die „kleinen grauen Zellen“ auf Trab gebracht.

► regiotrends.de

► [nach oben](#)

Aus Verbänden und Institutionen

#BIBChatDE goes international

Das Jahr 2020 war für Bibliotheken auf der ganzen Welt eine echte Herausforderung. Deshalb soll beim nächsten #BIBChatDE am 7. Dezember gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus europäischen Bibliotheken über gesammelte Erfahrungen gesprochen und diskutiert werden. Folgende Fragen stehen bisher fest: Wie geht es eurer Bibliothek im Moment? Zu welchen Erkenntnissen seid ihr während der Pandemie gekommen und welche Chancen haben sich eventuell sogar entwickelt? Der Chat wird auf Englisch und/oder Französisch stattfinden.

► [Fachstelle für Bibliothekswesen NRW](#)

Bevölkerungsschutzgesetz: Theater, Museen, Bibliotheken, Konzerthäuser sind viel mehr als reine Vergnügungsorte.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, Olaf Zimmermann, sagte: „Der Kulturbereich unterstützt die notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie, aber wir sind nicht bereit zu akzeptieren, dass in dem neuen Bevölkerungsschutzgesetz, der Kulturbereich noch nicht einmal als eigenständiger Bereich kenntlich gemacht wird, sondern unter den Freizeitbereich subsumiert wird. Theater, Museen, Bibliotheken, Konzerthäuser sind viel mehr als reine Vergnügungsorte, es sind die Orte, an denen Kunst, die nach unserer Verfassung (GG Art. 5, Abs. 3) unter besonderem Schutz steht, präsentiert wird. Wir erwarten, dass im Gesetzestext diesen Umstand spezifisch gewürdigt wird, wie richtigerweise auch die besondere Aufgabe von Orten der Religionsausübung spezifisch berücksichtigt wird.“

► kulturrat.de

BibliotheksLeiterTag: 8. Und 9. Dezember online

Stark *durch* schwierige Zeiten - Der Bibliotheksleitertag 2020 will helfen, mit Impulsen, Ideen und Beiträgen namhafter Referent*innen Bibliothek zu stärken und gerade jetzt fit für die Zukunft zu machen. ► [Programm](#) ► [Referenten](#) ► [Anmeldung](#)

► oclc.org

Bibliothek und Gesellschaft

2. Bibliothekspolitischer Kongress in Berlin, 26. März 2021

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. veranstaltet am 26. März 2021 in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung den 2. Bibliothekspolitischen Bundeskongress. Verbandsmitglieder und Vertreter*innen aus Politik, Bildung und Kultur sind dazu eingeladen, an Vorträgen und Diskussionsrunden zum Thema „Bibliotheken im digitalen Wandel: Orte der Partizipation und des gesellschaftlichen Zusammenhalts“ teilzunehmen und miteinander über bibliothekspolitische Fragen ins Gespräch zu kommen. Der Kongress findet im Hotel Aquino Tagungszentrum in Berlin statt. ►[Hier](#) können Sie sich anmelden. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, die Veranstaltung am 26.03.2021 im Livestream mitzuverfolgen. Zu ►[diesen](#) Themen wird es beim Bundeskongress Vorträge und Podiumsdiskussionen geben.

► dbv-bundeskongress.de

► [nach oben](#)

► [nach oben](#)

Digitale Welt

► [nach oben](#)

Aufzeichnung des Online-Seminars „Fake News erkennen“ online verfügbar

Am 13. Oktober 2020 fand das dritte Online-Seminar der Reihe „Medienbildung in Bibliotheken“ des dbv-Projekts „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ statt. Unter dem Titel „Fake News erkennen – Wie Bibliotheken Jugendliche unterstützen können“ führte Diplom-Medienpädagogin Andreas Langer von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein ins Thema ein. Eine Aufzeichnung des Online-Seminars steht nun ►[online](#) zur Verfügung.

► [Netzwerk Bibliothek](#)

Digitale Helden: Aufzeichnung des Webinars „Gute Apps für Kids ab zehn“

In dem Online-Seminar „Gute Apps für Kids ab zehn“ hat die Medienpädagogin Verena Borngässer ausgewählte Apps sowie deren Funktion und Nutzen vorgestellt. Weitere Themen waren Bewertungskriterien für gute Kinder-Apps (inklusive Checkliste), Informationen zu Altersempfehlungen (USK) sowie die Präsentation von Webseiten zur Recherche von altersgemäßen Apps.

► [Digitale Helden](#) und ► Newsletter Öffentliche Bibliotheken 7/2020 der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen des Regierungspräsidiums Tübingen

„Coding for tomorrow in Bibliotheken“: Start einer digitalen Workshop-Reihe

Am 23. Oktober 2020 wurde das Projekt „Coding for tomorrow in Bibliotheken“ online vorgestellt, eine Kooperation des Verbunds Öffentlicher Bibliotheken Berlins mit der Initiative ►[„Coding for Tomorrow“](#) der Vodafone-Stiftung. Zehn Berliner Bibliotheksbeschäftigte haben mit digitalen Mitteln für verschiedene Zielgruppen Bil-

dungsformate entwickelt und mit Unterstützung von Junge Tüftler e.V. ausgearbeitet, u. a. Video-Tutorials, Veranstaltungsabläufe und weitere Begleitmaterialien, die als Open Educational Resources online zur Verfügung gestellt werden.
► [Coding for tomorrow](#)

Sonderauswertung der Pisa-Studie 2018 zeigt: Deutschland ist beim Thema Digitales Lernen ein Entwicklungsland

Die Corona-Krise hat gezeigt, dass Deutschland beim Thema Fernunterricht und digitaler Ausstattung schlecht aufgestellt ist. Wie groß der Rückstand ist, zeigt eine Sonderauswertung der ► [Pisa-Studie 2018](#). Was die Verfügbarkeit von effektiven Online-Lernplattformen angeht, erreichte Deutschland von allen 78 teilnehmenden Ländern nur Platz 66. Nur ein Drittel der deutschen Schulen verfügen über Zugang zu modernen Online-Lernplattformen. Das ist deutlich unter dem OECD-Mittel von 54 Prozent. Und bei den digitalen Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrer landete Deutschland auf Platz 76 von 78. „Die Corona-Krise hat die Krisenanfälligkeit des Schulsystems in Deutschland offenbart und bereits bestehende Chancenungerechtigkeiten erheblich verstärkt“, sagte OECD-Bildungsdirektor Andreas Schleicher der Zeitung WELT. Andererseits habe die Virus-Krise aber auch viel an technologischer und sozialer Innovation angestoßen.

► [Welt](#) und ► [Blog der Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW](#)

Spielspaß vs. Spielverderber – Games medienpädagogisch beurteilt

Das Initiativbüro „Gutes Aufwachsen mit Medien“ hat den Mitschnitt der Online-Konferenz zum Thema „Spielspaß vs. Spielverderber – Games medienpädagogisch beurteilt“ veröffentlicht.

► [Gutes Aufwachsen mit Medien](#)

Lesen und sprechen üben mit Apps

Kinder lieben Handys, Tablets und Co. Umso besser, dass sich viele Apps prima eignen, um vorzulesen, spielerisch sprechen zu üben oder selbst zu lesen. Nur: Welche App ist die richtige für Kinder? Die Stiftung Lesen stellt ab jetzt regelmäßig die von einer Jury geprüften Apps zur Sprach- und Leseförderung vor. Außerdem gibt sie den Nutzer*innen alltagsnahe Tipps, wie sie Lern- und Lese-Apps in Familie, Kita, Kindergarten, Hort und Schule sinnvoll einsetzen können.

► [Lesenmit.app](#)

Online-Workshop "Konzeptentwicklung für aktive Medienarbeit in der Bibliothek"

am Montag, den 07.12.2020 von 10:00 - 14:00 Uhr findet der dritte Online-Workshop im Rahmen des Projektes „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ statt.

Ziel dieses Onlineworkshops ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, selbst ein Konzept für Veranstaltungen, Workshops oder Projekte in der Medienbildung zu entwickeln. Der Workshop findet auf der Videokonferenzplattform Zoom statt und umfasst Einzel- als

auch Gruppenarbeit und erfordert eine aktive Teilnahme. ► [Hier gelangen Sie zur Anmeldung.](#)

► netzwerk-bibliothek.de

EDV, Internet, Technik

► [nach oben](#)

Leichte Sprache in Kommunen Pflicht

Seit dem 23. September müssen Städte und Gemeinden Leichte Sprache auf ihren Internetseiten, in Apps und elektronischen Verwaltungsabläufen nutzen. Dies gilt auch für Anträge und Formulare. Für Apps gilt der Stichtag 23.06.2021. Zur ► [Überprüfung der Internetseiten auf Barrierefreiheit](#) gibt es z.B. den BITV/WCAG-Test.

► [Kommunal](#) und Info Digital – Newsletter der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Stuttgart (Ausgabe 10/11/2020)

Netzwerk Bibliothek Medienbildung: Tutorial „Fotoprojekte mit Green Screen“

Im Rahmen des Projektes Netzwerk Bibliothek Medienbildung entwickelt der dbv regelmäßig Tutorials zu ausgewählten Themen digitaler Medienbildung. Im nun erschienenen zweiten Tutorial der Reihe #Praxistools stellt die Medienpädagogin Dorle Voigt aus der Stadtbibliothek Frankenthal vor, wie in der Bibliothek kreative Fotoprojekte für Kinder und Jugendliche mit dem Greenscreen umgesetzt werden können.

► [Netzwerk Bibliothek](#)

Neue Softwaremodule „open+ count“ und „open+ reserve“ für gezielte Steuerung der Besucherzahlen

Vor dem Hintergrund der aktuellen Coronaregeln bietet bibliotheca Module an, mithilfe derer der Einlass in die Bibliothek gezielt gesteuert und die Besucherzahl kontinuierlich überwacht werden können. Zudem können Kund*innen ihren Besuch vorab online oder telefonisch buchen, um bei limitierten Einlassmöglichkeiten Wartezeiten zu umgehen. Mittels eines optischen 3D-Sensors wird der Besucherverkehr am Eingang in Echtzeit erfasst. Diese Zahl wird automatisch mit der vorab definierten idealen Raumbelastung in Einklang gebracht. Bildschirme am Eingang und im Innenbereich informieren stets über die aktuelle Belegungsrate. Auch langfristig vereinfachen diese Module den Einlass bei Veranstaltungen oder für Gruppen.

► b-i-t-online.de

Fachliteratur

Arbeitsvorgänge in Bibliotheken - erster Teil: Öffentliche Bibliotheken

ISBN 978-3-00-066948-4. 29,95 €

Garbe, Christine: Lesekompetenz fördern

Reclam, 2020. Reclam Bildung und Unterricht. 6,80 EUR. ISBN: 978-3-15-019693-9

Beide Titel ist in der Fachbibliothek der Fachstelle verfügbar.

Förderung

Fördermittelakquise in neben- und ehrenamtlich geführten Bibliotheken

Der dbv veranstaltet ein Online-Seminar zum Einwerben von Drittmitteln mit Fokus auf neben- und ehrenamtlich geführte Bibliotheken. Neben einem ersten Überblick über die Fördermittellandschaft werden in der Veranstaltung u.a. wesentliche Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit der Einwerbung öffentlicher oder auch privater Gelder erläutert sowie Grundregeln der (Fördermittel)Projektarbeit vorgestellt. Das Online-Seminar wurde gemeinsam von Carina Böttcher (EU- und Drittmittelreferentin des dbv) sowie Juliane Brandt (dbv-Fördermittelprogramm „Total Digital!“) gestaltet. Es wurde aufgezeichnet [Link] und steht auf der Internetseite des dbv zur Verfügung

► bibliotheksverband.de.

► [nach oben](#)

Hintergrund

Vorlesestudie 2020 - Wie wird Vorlesen im Alltag möglich?

Rund 32 Prozent der Eltern in Deutschland lesen ihren Kindern selten oder nie vor – diese Zahl ist seit Jahren konstant. Erstmals geht die Vorlesestudie 2020 der Frage nach, welche Gründe dahinterstecken. Dazu wurden bundesweit 528 Eltern befragt, die maximal einmal pro Woche vorlesen. Häufig fehlt es an Zeit und Bereitschaft zum Vorlesen. Die Hälfte der Eltern gibt an, dass es im Haushalt anderes zu tun gibt und sie zu erschöpft zum Vorlesen sind. Außerdem denken 48 Prozent der befragten Eltern, dass ihren Kindern woanders schon genug vorgelesen wird, vor allem in der Kita. Die

► [Ergebnisse Vorlesestudie 2020](#). Außerdem ► [Medienempfehlungen zur Vorlesestudie](#), inklusive einer Geschichte, die in einer Stadtbücherei spielt.

► stiftunglesen.de

Virus-Responsive Design: Im Zeitalter von COVID-19 verschmelzen Architekten zukunftsweisende Innovationen mit den Bedürfnissen der Gegenwart

Bibliotheken waren schon immer Orte der Entdeckungen. Doch angesichts der COVID-19-Pandemie mussten sie sich in Orte verwandeln, die es den Nutzern ermöglichen, sich physisch voneinander zu distanzieren und sich besser denn je digital mit ihnen zu vernetzen. Design- und Architektexperten versuchen nun sich den aktuellen Herausforderungen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz zu stellen und diese öffentlichen Einrichtungen vor einer ungewissen Zukunft zu schützen

► americanlibrariesmagazine.org.

Hier stellt eine ► [amerikanische Innenarchitektur-Firma](#) Ihre Angebote vor.

Literatur und Lesen

In Büchern versinken

Ständig lesen wir im Netz, um etwas zu verstehen - und stellen dann fest, doch nichts zu begreifen. Das bringt nur Aufregung. Ein Buch 1.0 aber bringt Ruhe und Gelassenheit, meint die diesjährige Hebel-Preis-Trägerin Sibylle Berg in einem Beitrag von letztem Jahr. Zum ► [Artikel](#)
► [spiegel.de](#)

Digitale Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger des Deutschen Lese-preises 2020

„Herausragendes individuelles Engagement“, „Herausragendes kommunales Engage-ment“, „Herausragende Sprach- und Leseförderung in Kitas“, „Herausragende Leseför-derung an Schulen“ und „Herausragende Leseförderung mit digitalen Medien“ werden per ► [Video](#) bekannt gegeben. Die Schauspielerin Annette Frier erhält den Sonderpreis für prominentes Engagement der Commerzbank-Stiftung. Lesebotschafterinnen und Lesebotschafter sind ChrisTine Urspruch, Johann von Bülow, Sven Voss, Marc Dumitru und Tobi Kämmerer.

► [deutscher-lesepreis.de](#)

Recht

Stellungnahme des DBV zu Umsetzung der EU-Urheberrechtslinie

Zum Referentenentwurf des BMJV vom 13. Oktober 2020 bezüglich der Umsetzung der EU-Urheberrechtsrichtlinie in Deutschland hat der DBV nun ► [Stellung](#) genommen.

► [bibliotheksverband.de](#)

Neuer Leitfaden zu Rechtsfragen bei Live-Streaming im Kulturbereich er-schienen

Viele Veranstaltungen in Bibliotheken werden aufgrund der Corona-Pandemie ins Netz übertragen. Dabei stellen sich zahlreiche Fragen des Nutzungs- und Urheber-rechts. Der Leitfaden „Alles rechtens? Kultur im Livestream“, der in Zusammenar-beit mit dem kulturBdigital Lab und der Technologiestiftung Berlin entstanden ist, umfasst insgesamt zehn FAQs und enthält viele weiterführende Links.

► [iRights info](#)

Das Schwarze Brett

► [nach oben](#)

Haben Sie Möbel oder Materialien abzugeben, die in Ihrer Bibliothek nicht mehr benötigt werden? Möchten Sie auf eine offene Stelle hinweisen? Suchen Sie Partner für eine gemeinsame Aktion oder für einen Anschlusstermin eines Autors? Auf dem Schwarzen Brett geben wir Informationen weiter, die wir von Ihnen erhalten und die für andere Bibliotheken von Interesse sind.

Schreiben Sie Ihre Anfrage bitte an die ► [Fachstelle Freiburg](#).

Statistik

► [nach oben](#)

Umstieg des DBS-Zählverfahrens für virtuelle Besuche in Bibliotheken

Ab 2021 wird mit 'INFOonline Measurement anonymous' ein Verfahren eingesetzt, das eine anonymisierte Visiterhebung erlaubt, resistent gegen AdBlocker und Browserrestriktionen ist und eine identifizierlose Messung ohne Nutzerprofilierung bietet. Die Visitzählung mit INFOonline Measurement anonymous wird 2021 starten. Daher ist im Laufe des Jahres 2021 ein schrittweiser Umstieg möglich. Da es sich bei diesem Verfahren um ein neues Angebot handelt, ist eine neue Anmeldung bei der DBS und eine erneute Beauftragung der Visitzählung bei INFOonline notwendig (auch für Bibliotheken, die bereits am SZM-Verfahren teilnehmen). Die Anmeldung bei der DBS können Sie ab sofort in Ihrem ► [Online-Zugang](#) mit DBS-ID und individuellem Kennwort durchführen
► [hbz-nrw](#)

Veranstaltungsarbeit

► [nach oben](#)

FakeHunter: Jetzt auch in der Junior-Variante für 4. und 5. Klassen

Das Projekt ► [„FakeHunter“](#) wurde 2019 von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein in Kooperation mit der Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e.V. entwickelt, um Jugendliche für FakeNews zu sensibilisieren. Es wurde jetzt um eine ► ["FakeHunter Junior"](#) –Version erweitert, die in 4. und 5. Klassen eingesetzt werden kann. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler spielerisch an Methoden herangeführt, um einen kritischen Umgang mit digitalen und analogen Medien zu erlernen und Falschinformationen zu erkennen. Das Krimispiel kann von interessierten Bibliotheken zur Kooperation mit Schulen eingesetzt werden. Alle benötigten Informationen und Materialien stehen auf der ► [Homepage](#) der Büchereizentrale Schleswig-Holstein bereit.

Impressum

► [nach oben](#)

Herausgeber:

Regierungspräsidium Freiburg / Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen · Bissierstraße 7 · 79114 Freiburg · Tel. 0761 208-4725 · Redaktion: ► [Fachstelle Freiburg](#)

► [Datenschutzhinweis](#)